

## Kinder-Kunst im Fachärzteezentrum

### Eröffnung mit Fotoschau und Spendenscheck

Langen (hob) ■ Sinn für Kunst und für Menschen, die (Kinder-)Kunst möglich machen, haben die Mediziner im Fachärzteezentrum an der Asklepios Klinik: Die Internistische Gemeinschaftspraxis Dr. Klaus Rudolph/Dr. Matthias Scholz/Dr. Michael Schöfer, die Praxis für Hämatologie und Onkologie von Dr. Andreas Köhler sowie die Praxis für Chirurgie und Unfallchirurgie von Dr. Detlef Drömer und Dr. Stefan Milowski haben am gestrigen ersten Advent die Neueröffnung ihrer Praxen mit der Eröffnung ei-

ner Ausstellung gefeiert. Sie heißt „Landart - Reise zu den Geheimnissen der Natur“ und zeigt Bilder von Kunstwerken aus Naturmaterialien, die Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 17 Jahren in der Kunstschule „Lokomotive“ im ehemaligen Dreieichenhainer Bahnhof geschaffen haben. Deren Leiterin Jona Lachmann durfte zur Feier des Tages eine 1000-Euro-Spende der Ärzte in Empfang nehmen, die Michael Schöfer lachend mit den Worten „Kohle für die Lokomotive“ übergab.



„Wir sind angekommen in unserem neuen Haus“, freuen sich die Ärzte (von links) Matthias Scholz, Klaus Rudolph (Vorsitzender der Interessengemeinschaft der 24 Mediziner im Fachärzteezentrum an der Asklepios Klinik), Michael Schöfer und Andreas Köhler. Zur Feier des Tages eröffneten sie am gestrigen Sonntag nicht nur eine Schau der Dreieichenhainer Kreativwerkstatt „Lokomotive“ in ihren Praxen, die bis zum Frühjahr zu sehen ist, sondern überraschten deren Leiterin Jona Lachmann (Zweite von rechts) und Kursleiterin Esther Bott gleich noch mit einem Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro – „Kohle, damit die Lokomotive läuft“. Foto: Strohfeldt